

bco | DIEBUSUNTERNEHMEN**WEEKLY UPDATE**

Liebe Leserinnen und Leser,

Klimaschutz und Verkehrswende sind in allen Wahlprogrammen der Parteien verankert - mit viel Betonung auf Schiene. Im laufenden Wahlkampf tobt verkehrspolitisch der Streit um den privaten Pkw und irgendwie wird das Thema Verkehrswende umgangen. Dabei hätte es in den zahlreichen medienwirksamen Wahlkampfauftritten genug Möglichkeiten gegeben, auch den Bus als nachhaltigen Verkehrsträger und zentralen Akteur der Verkehrswende in der Öffentlichkeit zu bewerben. Doch die Fahrgäste kommen zurück. Der Bus ist wieder da! Laut einer aktuellen ADAC-Studie werden in den nächsten fünf Jahren zwölf Prozent der Befragten auf den Reisebus umsteigen.

DRSF: Antragsverfahren gestartet.

Der Reisesicherungsfonds (DRSF) hat das Antragsverfahren gestartet. Reiseanbieter können ab sofort den Antrag auf Aufnahme in den DRSF stellen. Damit der Antrag geprüft und bearbeitet werden kann, müssen Reiseanbieter zuerst alle benötigten Angaben ausfüllen und sämtliche Unterlagen hochladen (PDF-, Word- und Excelformat). Das Antragsformular kann nur in einem Durchgang und vollständig ausgefüllt werden. Unvollständige Zulieferungen werden nicht berücksichtigt. Vor dem Ausfüllen muss zusätzlich ein Passwort beantragt werden. Nach Fertigstellung muss der elektronische Antragsbogen zuerst ausgedruckt und dann digital versandt werden. Schließlich muss der Ausdruck unterschrieben und innerhalb von 5 Werktagen per Post nach Hamburg geschickt werden.



**Deutscher
Reisesicherungsfonds**

[Zum elektronischen
Antragsformular](#)



Kostenlose Stornierung Klassenfahrt.

In einem Berufungsverfahren am Oberlandesgericht Hamm wurde ein Busunternehmen zur Rückerstattung des vollen Reisepreises einer Klassenfahrt verurteilt. Nach Einschätzung des bdo sind durch das Urteil lediglich Pauschalreiseverträge (Tagesfahrten mit Übernachtung oder Tagesfahrten mit Preisen von über 500 Euro pro Person), nicht aber Mietomnibusverträge betroffen. In Bezug auf Pauschalreisen ist das Urteil in zwei Punkten negativ zu bewerten: Im Ergebnis wird für Pauschalreisen ein kostenloses Rücktrittsrecht zugesprochen, obwohl keine Reisewarnung zum Stornierungszeitpunkt vorlag und es wird weder eine Revision, noch eine Prüfung durch den Bundesgerichtshof oder den Europäischen Gerichtshof zugelassen.

Foto: Anni Spratt

bdo für digitalen Fahrschulunterricht.

Die Fahrerlaubnis-Verordnung soll geändert werden. Dies nimmt der bdo zum Anlass, im Rahmen des gesetzlichen Verbändeanhörverfahrens seine Forderung nach digitalem Fahrschulunterricht zu bekräftigen. Schaut man in die Nachbarländer, wie z.B. nach Österreich stellt man fest, dass die Führerscheinkosten dort wesentlich geringer sind als bei uns. Es ist daher spätestens jetzt der Zeitpunkt gekommen, über digitale Formate Kosten zu sparen und damit dem Fahrpersonalmangel entgegen zu wirken. Dem bdo geht der vorliegende Verordnungsentwurf nicht weit genug. Die COVID-19 Pandemie hat schließlich eins ganz deutlich gezeigt: den großen Nutzen digitaler Formate.

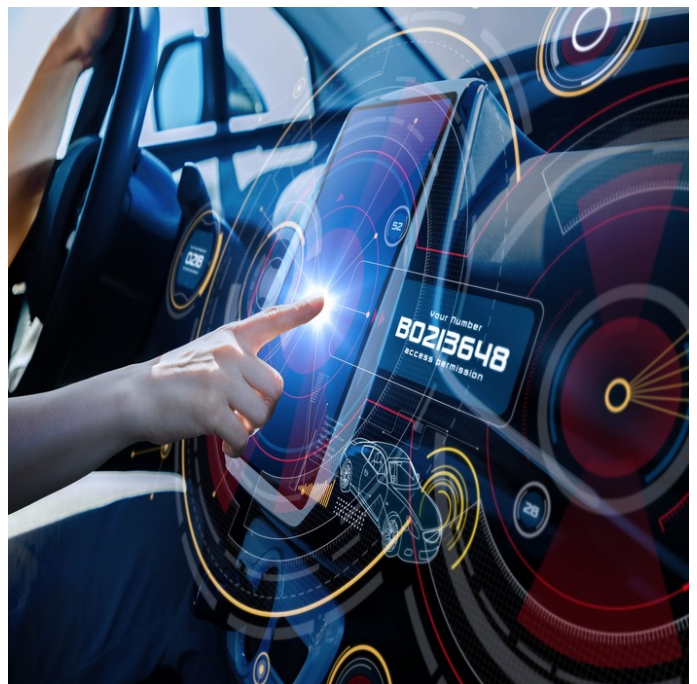


Foto: driveswiss



Gute Luft im CDU-Wahlkampfbus.

CDU-Kanzlerkandidat und NRW-Ministerpräsident Armin Laschet lobte kurz vor Ende des Wahlkampfes die perfekte Luft in seinem Wahlkampfbus. Die e-weinzierl Omnibustouristik hat den komplett gebrandeten Neoplan Cityliner bereits seit Ende Juli für die CDU im bundesweiten Einsatz. Erstmals wurden dabei in einem Bus spezielle Luftreinigungsgeräte der Firma bioclimatic aus Bad Nenndorf verbaut. Das System wurde mit dem bdo Landesverband Nordrhein-Westfälische Omnibusunternehmen (NWO) konzipiert und bestand den Praxistest mit Bravour. Die Serienproduktion startet zeitnah.

Foto: Tobias Koch

Zahl der Woche: 30.

Ca. 30 Prozent der Wähler sind noch unentschlossen. Keine drei Tage vor der Bundestagswahl bilden die Unentschlossenen mit die größte Wählergruppe. So groß war die Zahl der Unentschlossenen noch nie, denn es gibt eine ganz neue Situation nach dem Ausscheiden von Angela Merkel aus dem Amt. Erstens: Wir haben keinen Amtsinhaber, der antritt. Zweitens: Es gibt drei statt zwei Parteien, die sich um die Kanzlerschaft bewerben. Und drittens ist es nicht klar, welche Koalitionsregierung am Ende antreten wird.

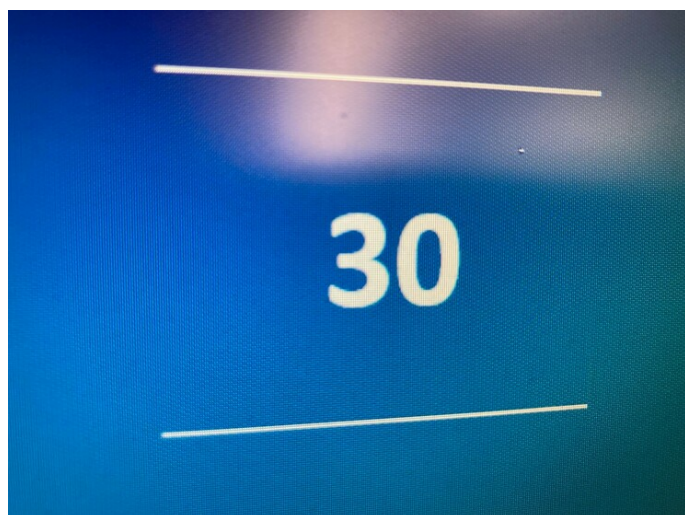


Foto: bdo

EUROPEAN GREEN DEAL

REACHING OUR
2030 CLIMATE
TARGETS



#EUGreenDeal

„Fit for 55“ - bdo für den Busmittelstand.

Der European Green Deal mit dem EU-Umsetzungspaket „Fit for 55“ sind entscheidend für die privaten Busunternehmen. Insbesondere der europäische Emissionshandel für den Verkehrsbereich und die Reform der Energiesteuerrichtlinie werden die Geschicke der Busmittelständler maßgeblich beeinflussen. Daher treibt der bdo die Arbeit „Fit for 55“-Task Force der IRU an diesem Gesetzespaket mit voran. Am vergangenen Donnerstag fand die erste Arbeitssitzung der Experten-Gruppe statt. Thema: die Reform der Richtlinie für alternative Tankinfrastruktur.

Umstellung auf alternative Antriebe.

Beim Abschluss Symposium der Begleitforschung zur E-Bus-Förderung des Bundesverkehrsministeriums diskutierte Anja Ludwig mit Martin Schmitz (VDV), Rudi Kuchta (MAN) und Alan Przylebski (Solaris) über die bestehenden Herausforderungen bei der Umstellung auf alternative Antriebe. Trotz Förderung bleiben die finanziellen Hürden hoch. Neben den Mehrkosten für die Fahrzeuge ist insbesondere die Finanzierung und Bereitstellung der Ladeinfrastruktur eine Aufgabe, die nur mit vereinten Kräften (Unternehmen, Aufgabenträger, Energieversorger, Politik, Hersteller) bewältigt werden kann. Mittlerweile sind 1030 Elektrobusse in Deutschland im Einsatz. Die Elektrifizierung der gesamten Flotte – 50.000 Busse - bleibt ein großer Kraftakt.



Foto: bdo



ADAC-Tourismusrunde.

Am Donnerstag lud der ADAC den bdo nach coronabedingter Pause endlich wieder in Präsenz zur lockeren Tourismusrunde in Berlin ein. bdo-Referentin Melina Strohkirch traf sich mit Verbandsvertretern zum gemeinsamen Austausch über die aktuelle Lage der deutschen Tourismusbranche. Es wurden unter anderem Ideen zur Bewältigung des bestehenden Fachkräftemangels entworfen sowie zukünftige gemeinsame Interessen zur Stärkung der Tourismusbranche gegenüber den politischen Entscheidungsträgern beraten.

Derzeitiger Stand der Reisebusauflagen.

Dank der gemeinsamen Rücksprache mit einigen Landesverbänden, konnte für diese Woche wieder die aktuelle Grafik zu den bundesweiten Reisebusauflagen entstehen. Es zeigt sich, dass durch die Einführung eines teilweisen optionalen „2G-Modells“ sowie die unterschiedlichen Warnsysteme einzelner Bundesländer, es dem Flickenteppich immer mehr an Verständlichkeit mangelt.

[Zur Karte](#)



Foto: xing

Kurzfristig abgesagte Info-Veranstaltung.

Der bdo bedauert sehr, dass die gemeinsame Info-Veranstaltung mit dem VPR zum Reisesicherungsfonds am letzten Mittwoch, den 22. September, kurzfristig abgesagt werden musste. Der maßgebliche Referent Dr. Andreas Gent, Geschäftsführer des DRSF, erkrankte am Tage der Veranstaltung leider völlig unerwartet und sagte spontan ab. Dr. Gent konnte kurzfristig auch keinen Vertreter benennen, der für ihn über das Antragsverfahren hätte Auskunft geben können. Wir wünschen Herrn Dr. Gent von hier aus Gute Besserung. Der bdo hat den DRSF bereits um einen Nachholtermin gebeten.



bdo | **DIEBUSUNTERNEHMEN**

Fahrgäste kommen zurück zu Bus und Bahn.

Die Coronakrise hat Bussen und Bahnen massiv zugesetzt – nun geht es langsam wieder aufwärts. Im zweiten Quartal 2021 fuhren fast 20 Prozent mehr Menschen mit Bussen und Bahnen als im Vorjahresquartal. Im Fernverkehr waren sogar 51 Prozent mehr Passagiere unterwegs. Zwischen einzelnen Verkehrsmitteln gibt es aber erhebliche Unterschiede.

Der Spiegel

Busreisen locken immer mehr deutsche Urlauber.

Nach all den Corona-Restriktionen zieht es nicht nur ältere Urlauber gemeinsam mit dem Bus in die Ferne, sondern auch viele junge Reisende

welt

Rechtswidrige Busvergaben.

Pforzheim: FDP-Fraktion beantragt unabhängige Prüfung in Sachen rechtswidrige Busvergaben im westlichen Enzkreis: Die FDP-Gemeinderatsfraktion in Pforzheim hat in ihrer ersten Fraktionssitzung nach der Sommerpause einen Antrag beschlossen, wonach eine unabhängige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft die vom Oberlandesgericht als rechtswidrig eingestuft Busvergaben im westlichen Enzkreis untersuchen soll.

Baden-TV

MAN stellt sich neu auf.

Trotz tausender Arbeitsplatzstreichungen, will sich der Münchener Nutzfahrzeugbauer MAN in diesem Jahrzehnt neu erfinden. Das Unternehmen setzt dabei vorrangig auf Elektromobilität und autonome Fahrassistenten.

Stern

Die Qual der Wahl.

Am kommenden Sonntag wird der neue Bundestag gewählt. Welche Ziele verfolgen die Parteien beim Thema Mobilität? Wir haben die Wahlprogramme durchforstet. Es gibt jede Menge wichtiger Themen, eines recht weit oben auf der Agenda ist die Zukunft der Mobilität. Am augenfälligsten ist die bisweilen hitzig geführte Debatte um ein starres Tempolimit auf den Autobahnen.

FAZ.net



bdo Online-Workshop | Die Zukunft beginnt heute: Geschäftsmodellentwicklung für morgen

Am 28. September 2021.

Von 10:00 bis 11:30 Uhr.

Kostenfreier bdo-Online-Workshop für Unternehmerinnen und Unternehmer.

Zur [Anmeldung](#).

bdo Online-Workshop | Umsatzsteuer bei Reiseleistungen - Besonderheiten in der Bustouristik

Am 29. September 2021.

Von 10:00 bis 11:30 Uhr.

Zur [Anmeldung](#).

bdo15 | Zertifizierungssysteme für nachhaltigen Tourismus - Eine Orientierung im Label-Dschungel.

Am 20. Oktober 2021.

Von 09:30 bis 09:45 Uhr.

Zur [Anmeldung](#).

bdo Online-Workshop | Zertifizierungssysteme für nachhaltigen Tourismus in Deutschland – Eine Orientierung im Label-Dschungel.

Am 26. Oktober 2021.

Von 10:00 bis 11:30 Uhr.

Zur [Anmeldung](#).

Vorankündigung I bdo Mitgliederversammlung.

Am 30. November 2021.

Ab 10.00 Uhr.

In Berlin-Mitte.

Vorankündigung I Abend der Buswirtschaft.

Am 30. November 2021.

Ab 18.00 Uhr.

In Berlin-Mitte.



BUS₂BUS
Fachmesse und Kongress

FRÜHBUCHER-RABATT BIS 31. OKTOBER 2021
JETZT ANMELDEN UND STANDFLÄCHE SICHERN!

NÄCHSTER STOP:
ZUKUNFT
27.-28. APRIL 2022
MESSEGELÄNDE BERLIN

[Jetzt anmelden!](#)

Die offiziellen Förderer des bdo



Mercedes-Benz

MAN

KRAVAG

Partner



Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie weitere Zusendungen hier abbestellen.

[Über uns](#) | [Termine](#) | [Presse](#) | [Publikationen](#) | [Zahlen, Fakten, Positionen](#) | [Datenschutz](#) | [Abo kündigen](#)

[Impressum](#)

Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer (bdo) e.V., Reinhardtstraße 25, 10117 Berlin

Telefon: +49 30 / 240 89 - 300, E-Mail: [info\[at\]bdo.org](mailto:info[at]bdo.org)

Präsident: Karl Hülsmann, Hauptgeschäftsführerin: RA Christiane Leonard

Sitz des Vereins: Berlin, Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, VR 22035 Nz, Steuer-Nr. 27/620/50544

